

PRESSEINFORMATION SARGFABRIK

Download von Fotos unter <https://sargfabrik.at/presse>

OKTOBER 2026

*Sargfabrik-Konzerte:

JAKOB STEINKELLNER DUO (A)	2
GOLNAR SHAHYAR & ATENA ESHTIAGHI (IRN)	2
GALICISCHE NACHT IN WIEN (ESP, A)	4
NAFAS (BIH, SYR, IRN, EGY, A)	6
DUO NOVÁK/SCHUBERTH (A)	8
AMIDOU KOITA & JOROSSIN (BF, A, COL)	8
OYSTERBAND`S JOHN JONES, RAY COOPER & AL SCOTT (GB)	11
BAL-CONCERT MIT HOTEL PALINDRONE (A)	12

01.10.2026, 19:30, Kulturhaus

JAKOB STEINKELLNER DUO (A)

SOUNDKISTN

Jakob Steinkellner Duo: Soundkistn

Mit der *Soundkistn* öffnen Jakob Steinkellner und Tomáš Novák einen Klangkosmos, der in jeder Note das Unbekannte, das Ungeahnte sucht und berührt. Ihre Musik, geboren aus der Steirischen Harmonika, verfeinert mit virtuosen Geigenklängen und inspiriert von den Weiten der Welt, ist so vielfältig wie die Geschichten, die sie erzählt.

Das Duo spielt mit der Intensität der Töne – ein Tanz zwischen feurigem Rhythmus und leisen, feinsinnigen Momenten. Die Improvisationen sind lebendig, der Ausdruck frei und doch stets mit einer klaren Vision: Musik, die nicht nur den Raum erfüllt, sondern auch das Herz.

Jakob Steinkellner versteht sich dabei als Geschichtenerzähler: Jede Melodie wird zur Emotion, jeder Akkord zur Erinnerung. Gemeinsam entsteht ein Dialog, der nicht nur zwischen zwei Musikern stattfindet, sondern auch direkt mit dem Publikum – ganz unmittelbar und lebendig.

Jakob Steinkellner – Steirische Harmonika, Stimme, **Tomáš Novák** – Violine, Mandoline, Stimme

www.jakobsteinkellner.com

02.10.2026, 19:30, Kulturhaus

GOLNAR SHAHYAR & ATENA ESHTIAGHI (IRN)

REFLECTIVE HOLD

In **Reflective Hold** laden die beiden außergewöhnlichen iranischen Musikerinnen **Golnar Shahyar** und **Atena Eshtiaghi** dazu ein, in eine Welt einzutauchen, in der Authentizität, Verletzlichkeit und Empathie in jeder Note widerhallen. Ihre Konzerte spiegeln eine Reise durch persönliche Wahrheiten und geteilte Geschichten wider und lassen das Publikum seine eigene Reflexion in den Tiefen jeder Komposition erkennen. Hier wird Musik zum Dialog, zur Erkundung von Widerstandskraft, Würde und dem Mut, der eigenen inneren Stimme Ausdruck zu verleihen.

Mit neu arrangierten iranischen Kunstliedern und eigenen Kompositionen entfalten Golnar und Atena einen Geist der Unbeugsamkeit und eine tiefe Lebensfreude, die sich in ihrer einzigartigen musikalischen Sprache offenbart.

Reflective Hold ist eine Einladung zum Innehalten, zur Resonanz mit den Klängen von Stärke und Hoffnung und zum Erleben der poetischen Schönheit von Verbundenheit und Erneuerung.

Golnar Shahyar – Stimme, Klavier, Perkussion, **Atena Eshtiaghi** – Cello, Stimme
<http://www.golnarshahyar.com/>
<https://atenaeshtiaghi.com/>

07.10.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

FREUNDSCHAFT

THEATER FRISCHLUFT

Ein Stück über Freundschaft. Für Kinder ab 4 Jahren.

Anna und Paula finden, dass Freundschaft das Wichtigste im Leben ist. Sie selbst sind beste Freundinnen. Vom Publikum wollen sie alles über Freundschaften wissen. Da tauchen plötzlich Bruno Bär und Fritz Zwerg auf. Die beiden alten Freunde haben sich ziemlich zerstritten. Ob sich die beiden Streithansln wieder versöhnen werden? Vielleicht kann das Publikum ja helfen.

Das Theater Frischluft beschäftigt sich in diesem Stück mit Streit und Versöhnung. Ella Necker und Barbara Salcher beschäftigen sich mit den großen Themen der menschlichen Existenz: Freundschaft, Wünsche, Träume, Zusammenhalt, Streit und Versöhnung, Glücklichein, Empowerment. Die tiefe Auseinandersetzung damit findet immer in Begleitung von Humor statt. Wie auch schon Shakespeare sagte: „Humor ist eines der besten Kleidungsstücke, die man in Gesellschaft tragen kann.“
<https://www.theater-frischluft.at/>

07.10.2026, 19:30, Kulturhaus

FEHRINGER'S KALTE KÜCHE (A)

GRIASSKOCH UND KAVIAR / ALBUM RELEASE

Eingängige Melodien, mitreißende Rhythmen und stilistische Grenzgänge, die sich nur schwer in bekannte Schubladen einordnen lassen: Benedikt Fehringers Musik ist so vielschichtig und wandelbar wie er selbst als Musiker.

Mit seinem Projekt *Fehringer's Kalte Küche* begibt sich der Trompeter, Flügelhornist und Komponist auf eine musikalische Genussreise rund um die Welt.

Ausgehend von seiner eigenen Verwurzelung in der alpenländischen Volksmusik verbindet Fehringer Einflüsse aus Pop, Jazz, französischem Chanson, Klezmer, Latin und irischer Fiddle Musik zu eigenständigen Kompositionen voller Spielfreude und musikalischer Neugier.

Gemeinsam mit seinen „Souschefs“ Antonia Moschén, Thomas Zahel, Elias Zahradnik, Alex Putz und Teresa Müllner serviert er dem Publikum musikalische Leckerbissen mit viel Charme und überraschenden Würzungen.

Benedikt Fehringer – Flügelhorn, Trompete, Komposition, **Antonia Moschén** – Violine, **Thomas Zahel** - Akkordeon, **Elias Zahradnik** – Gitarre, **Alexander Putz** – Kontrabass, **Teresa Müllner** - Perkussion

08.10.2026, 19:30, Kulturhaus

GALICISCHE NACHT IN WIEN (ESP, A)

KLÄNGE AUS DEM ATLANTIK

Un serán galego en Viena – dritte Edition

Ein Abend wie ein spätes Zusammenkommen am Rand des Tages: Stimmen, Geschichten, Musik – und ein Raum, der sich langsam mit Leben füllt. *Serán* nennt man das in Galicien. Und genau dieses Gefühl zieht für einen Abend in die Sargfabrik ein.

„Galicische Nacht in Wien“ bringt Musik und Kultur von der Atlantikküste in einen neuen Resonanzraum. Keine Folklore im Schaukasten, sondern ein lebendiges Miteinander: Tradition trifft auf Gegenwart, Klang auf Erinnerung, Wien auf Galicien. Ein Dialog, der sich entfaltet – zwischen Liedern, Geschichten und gemeinsamen Momenten.

Im Zentrum steht eine Zeit des Aufbruchs und der Brüche: die kulturelle Blüte rund um die Zweite Spanische Republik – und ihr abruptes Verstummen. Inspiriert von Jesús Bal y Gay verweben sich mittelalterliche Klänge, Renaissancemusik, traditionelle Melodien und Echos der Moderne zu einem vielschichtigen Klangbild. Musik wird hier zum Träger von Erinnerung, zum Erzähler von Exil, Verlust und Weiterleben.

Was diesen Abend besonders macht, ist das Dazwischen: das gemeinsame Hören,

das Innehalten, das Weiterdenken. Musiker aus Galicien und Wien begegnen einander auf Augenhöhe und schaffen einen Raum, der mehr ist als ein Konzert. Und weil ein echter Serán nie nur aus Musik besteht, gibt es auch eine kleine kulinarische Reise nach Galicien: zum Kosten, Teilen und Anstoßen.

Das Konzert ist Teil des Festivals **Espazos Sonoros**, ein in Galicien (Spanien) etabliertes Musikfestival mit fast zwei Jahrzehnten Geschichte und internationaler Ausrichtung.

Belén Bermejo – Moderation, Stimme, Perkussion, **Aliona Kalechyts-Piatrouskaya** – Stimme, Violine, **David Bellas** – Dudelsack, Flöte, asubíos, **Nuno Estévez** – Akkordeon, **Desirée Wöhrer** – Viola da Gamba, **Andrés Díaz** – Flöten, Renaissancegitarre, künstlerische Leitung
www.espazossonoros.org

09.10.2026, 19:30, Kulturhaus

NORD (A)

EINE VERANSTALTUNG DES ZMV14

Das Nord Quartett verbindet alpenländische Klangtraditionen mit musikalischen Einflüssen aus Skandinavien und eröffnet dabei einen fein abgestimmten Klangraum zwischen Nähe, Weite und Landschaft. Die vier Musiker:innen aus Tirol, der Steiermark und dem Burgenland bewegen sich seit 2020 gemeinsam zwischen österreichischer Volksmusik und nordischen Klangwelten und das mit großer musikalischer Feinfühligkeit.

Mit Harmonika, Wiener Horn, Tuba, Cello und Harfe begeben sie sich auf eine musikalische Reise Richtung Norden. Ausgangspunkt dafür sind traditionelle Melodien, neue Kompositionen und Eindrücke, die Johannes Kölbl während seines mehrjährigen Aufenthalts in Skandinavien gesammelt hat.

Ihr Programm *Mitternachtssonne* zeichnet Landschaften musikalisch nach: klare Linien, ruhige Weite und bewegte Naturbilder treffen auf mehrstimmigen Gesang und warme akustische Klangfarben. So entsteht eine Musik, die alpine und nordische Traditionen nicht gegenüberstellt, sondern miteinander in Resonanz bringt.

Magdalena Saringer – Harfe, Stimme, **Florian Gurdet** – Horn, Melophon, Stimme, **Johannes Kölbl** – Harmonika, Perkussion, Stimme, **Robert Puhr** – Tuba, Cello, Stimme

10.10.2026, 19:30, Kulturhaus

NAFAS (BIH, SYR, IRN, EGY, A)

NATAŠA MIRKOVIĆ, BASMA JABR, SAKINA TEYNA,
GOLNAR SHAHYAR, MAHAN MIRARAB, AMIR
WAHBA

Mit **Nafas** (dt. Atem) begegnen sich sechs Musiker:innen, die seit Jahren die Wiener Musikszene prägen und zugleich auf internationalen Bühnen zu Hause sind. Nataša Mirković, Basma Jabr, Sakina Teyna und Golnar Shahyar verbinden in ihren Stimmen Geschichten, Erinnerungen und Erfahrungen aus unterschiedlichen kulturellen Räumen, vielschichtig und von großer poetischer Präsenz getragen.

Als Komponistinnen, Produzentinnen, Sängerinnen und künstlerische Grenzgängerinnen schöpfen sie aus musikalischen Traditionen des Nahen Ostens, des Balkans und Zentralasiens, ohne sich jemals auf Herkunft oder Genre festlegen zu lassen. Gemeinsam mit Mahan Mirarab an der Gitarre und Amir Wahba an der Perkussion entsteht ein offener Klangraum, der Improvisation, Rhythmus und erzählerische Tiefe miteinander verbindet.

Zwischen zeitgenössischer Klangsprache, traditionellen Einflüssen und spontaner musikalischer Begegnung entfaltet sich eine Musik, die Bewegung als Prinzip versteht – frei, durchlässig und voller gegenseitiger Aufmerksamkeit. Die sechs Musiker:innen trafen in dieser Formation erstmals 2018 aufeinander und kommen seither immer wieder in unterschiedlichen Projekten zusammen.

Nataša Mirković bewegt sich als Vocal Artist mühelos zwischen Barock, Volksmusik, Jazz und Improvisation und zählt zu den markantesten Stimmen der europäischen Gegenwartsmusik.

Die syrische Sängerin **Basma Jabr** verbindet traditionelle arabische Musik mit Jazz und zeitgenössischen Einflüssen zu einer eigenständigen musikalischen Sprache.

Sakina Teyna schöpft aus der reichen Tradition kurdischer Erzähl- und Gesangskultur und verbindet diese mit zeitgenössischen musikalischen Ausdrucksformen.

Golnar Shahyar zählt zu den prägenden Stimmen der europäischen zeitgenössischen und improvisierten Musikszene.

Der iranische Gitarrist und Komponist **Mahan Mirarab** verbindet auf seiner Fretless-Gitarre iranische Musiktraditionen mit Jazz, Kammermusik und Improvisation.

Amir Wahba verbindet Einflüsse nordafrikanischer, brasilianischer und kubanischer Musik mit Jazz und zeitgenössischer Improvisation.

12.10.2026, 19:00, Kantine 14

DIE KANT_INE DENKT NACH: DAS PHILOSOPHISCHE CAFÉ

Kant_ine denkt nach:

Mit Cornelia Mooslechner-Brüll

Unsere Gastgeberin Dr. Cornelia Mooslechner-Brüll ist akademisch-philosophische Praktikerin mit eigener Praxis PHILOSKOP, Lehrende an der Universität Wien, der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Donau Universität Krems.
www.philoskop.org

Weitere Infos auf Facebook unter [kantinedenktnach](https://www.facebook.com/kantinedenktnach)

EINTRITT FREI!

Wir bitten um Anmeldung: bit.ly/philocafe

Eine Veranstaltung der KANT_INE 14 in der Sargfabrik

14.10.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

BAKABU UND DIE WORTSCHATZINSEL

BAKABU

Interaktives Theater mit Puppen und vielen Überraschungen. 3-7 Jahre.

Mit den Bakabu Hits, Musik, Rhythmus, interaktiven Elementen, Handpuppen, und vielen Überraschungen! Bakabu entdeckt gemeinsam mit den Kindern die geheimnisvolle WortSchatzinsel.

Die Show zur Sprachförderung ist eine Art „Juke-Box Musical“, wo sich die Geschichte um die Bakabu-Lieder dreht. Begeht euch gemeinsam mit Bakabu, dem Ohrwurm, auf eine Schatzsuche und lernt die Bewohner der Insel kennen... Ob wir zusammen den geheimnisvollen WortSchatz finden?

Lieder in der Show:

- Tier-Lied
- Familie Papagei

- Der Plapperfloh
 - Finger-Lied
 - Aufräum-Lied
-

15.10.2026, 19:30, Kulturhaus

DUO NOVÁK/SCHUBERTH (A)

FRANSENÜBERBLICK

Zum gemeinsamen Elf-Jahr-Jubiläum gönnen sich Paul Schuberth und Tomáš Novák ein neues Album – und bleiben dabei ihrer ebenso eigenwilligen wie unverwechselbaren Mischung aus Jazz, Neuer Musik, Volksmusik und imaginärer Folkmusik treu. *Fransenüberblick* versammelt vieles von dem, was das Akkordeon-Geigen-Duo in den vergangenen Jahren entwickelt hat: Eigenkompositionen, neu gedachte Standards, Traditionelles im neuen Gewand und Pseudo-Traditionelles im alten, Chansons und vertonte Texte – unter anderem von Jura Soyfer.

Der Albumtitel verweist dabei nicht nur auf ein Stück von Paul Schuberth, sondern auch auf das musikalische Prinzip des Duos: Unterschiedlichste musikalische Fransen fügen sich zu einem überraschend stimmigen Ganzen zusammen. Ob daraus ein schräger Fleckerlteppich oder ein fein gearbeiteter Ohrenschützer entsteht, bleibt dem Publikum überlassen.

Paul Schuberth, klassisch ausgebildeter Akkordeonist, bewegt sich zwischen zeitgenössischer Musik, Improvisation und politischem Schreiben. **Tomáš Novák** ist Geiger, Sänger und stilistischer Grenzgänger zwischen Jazz, Klassik, Folk, Klezmer und Chanson.

Tomáš Novák - Violine, **Paul Schuberth** - Akkordeon
<https://www.vakkordeononline.com/>

16.10.2026, 19:30, Kulturhaus

AMIDOU KOITA & JOROSSIN (BF, A, COL)

AFRO MODERN

Amidou Koita & Jorossin bringen ein musikalisches Feuerwerk auf die Bühne. Ihr zukunftsweisender Sound verbindet westafrikanische Rhythmen mit Afrobeat, Reggae, Blues, Jazz, Funk und Salsa-Grooves. Eine Musik, die sich nicht um Grenzen kümmert, sondern um Bewegung, Begegnung und gemeinsame Euphorie. Im Zentrum steht der in Wien lebende Burkinabé Amidou Koita. Seine Songs öffnen Türen zur westafrikanischen Tradition und zur reichen Griot-Kultur. Er singt in Bwamou und Dioula und erzählt von Familie, Gemeinschaft und Zusammenhalt – Geschichten, die getragen sind von Rhythmus, Wärme und einem tiefen Gefühl von Verbundenheit.

Jorossin bedeutet Zukunft. Und genau darum geht es: um das Weitertragen kultureller Wurzeln, um das Zusammenführen von Einflüssen und um eine Musik, die Tradition atmet und gleichzeitig nach vorne schaut.

Auf der Bühne trifft ein internationales Ensemble aus drei Kontinenten aufeinander: Musiker aus Burkina Faso, Österreich und Kolumbien verweben ihre musikalischen Sprachen zu einem gemeinsamen Puls. Musik für die ganze Welt!

Amidou Koita – Stimme, Kora, Perkussion, **Beate Reiermann** – Gitarre, **Byron Cortés** – Bass, Backing Vocals, **Fabian Lehner** – Keyboard, **Sebastián Fonseca** – Schlagzeug, Special Guest: tba

www.amidoukoita.com

17.10.2026, 20:00, Kulturhaus

BACKYARD – LORDS OF MUSIC (A)

What the hell is wrong with the Lords?

In der dritten Jahreszeit bewegen sich die Backyard Lords zwischen ikonischem Rock'n'Roll, atmosphärischen Rockklassikern und skurrilen musikalischen Wendungen mit feinem Hang zum Absurden. Mit großer Spielfreude und einem guten Gespür für Dramaturgie entsteht ein Abend voller Energie und augenzwinkernder Überraschungen.

Gemeinsam mit wechselnden Gästen verwandeln die vier Gentlemen die Sargfabrik in einen schillernden Klangraum zwischen Konzert, Party und surrealer Rock'n'Roll-Revue – mystisch, laut und garantiert nicht ganz berechenbar.

Lord Eddie F. - Schlagzeug, **Lord G. Irvin Sabo** - Bass, **Lord W.J.G. Sverina** - Gitarre, **H.** - Stimme

<https://www.backyard-lords.at/>

21.10.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

DER KLEINE BÄR UND DAS ZIRKUSFEST

MARKO & SEBASTIAN SIMSA

Ein Theaterstück mit viel Musik mit Marko und Sebastian Simsa. 3-7 Jahre.

Nach dem gleichnamigen, im Annette Betz-Verlag erschienenen Bilderbuch

Eines Morgens wacht der kleine Bär auf, zupft den großen Bär an seinem Bärenfell und sagt: „Heute mach ich ein Zirkusfest!“ Der große Bär findet das wirklich nicht gut. Denn was man dafür alles braucht! Das schaffen sie ja nie! Da bräuchten sie ja ein Zirkusorchester und Akrobaten und Clowns und Jongleure! Und natürlich auch das Publikum. Wie soll denn das nur funktionieren!?

Doch der kleine Bär lässt nicht locker. Er will es zumindest versuchen! Und eines vorweg: Er wird es schaffen! Am Schluss hilft sogar der große Bär ein bisschen mit. Und so gibt es ein Zirkusfest, wie es die Tiere des Waldes noch nie zuvor erlebt haben.

Viele Trommeln und andere Perkussionsinstrumente begleiten unsere zwei Bären durch die Geschichte. Und natürlich auch ihr junges Publikum. Denn sie brauchen nicht nur viele Sängerinnen und Sänger für ihr „Bärenlied“, sondern auch Akrobaten und Musiker und Jongleure. Kurz gesagt, sie brauchen die vielen Freunde des kleinen Bären, ohne deren Hilfe das Zirkusfest wirklich nicht gut gelingen könnte!

Sebastian „kleiner Bär“ Simsa – Perkussion & Schauspiel, **Marko „großer Bär“**

Simsa - Schauspiel

<https://markosimsa.at/>

21.10.2026, 19:00, Kulturhaus

IVO SCHNEIDER: ALTKÖRPER

ES LIEST: STEFAN SUSKE // LIVE-MUSIK

Eintritt: Freie Spende

INHALT

Es ist absurd, wenn die junge Anna behauptet, sie würde Fabian lieben. Es ist absurd, wenn sie so selbstverständlich seine Hand nimmt, mit ihm, allen Überwachungsmaßnahmen zum Trotz, Nächte und Tage verbringt.

Wird sie ihn an seinem Geburtstag erschlagen, finanziell ausweiden oder wird sie mit

ihm flüchten?

In einem Jahr ist Fabian 50 und in Zentraleuropa wird niemand älter. Mit 50 ist man ein Altkörper und wandert in die Tonne.

Für eine Flucht müsste Fabian sich öffnen, ein Mensch werden. Ein Mensch, der die eigene Feigheit überwindet, der riskiert, schlagenden Herzens zu verbluten.

Um Reservierung wird gebeten unter: work@ivo-schneider.at

Altkörper von Ivo Schneider, Tornquist Verlag, 261 Seiten mit 18 Zeichnungen von Georg Böhmig // ISBN:978-3-200-11199-8, Erscheint im Oktober 2026 / 34,00 €

22.10.2026, 19:30, Kulturhaus

OYSTERBAND`S JOHN JONES, RAY COOPER & AL SCOTT (GB)

THE SONG GOES ON

John Jones kommt – mit neuen Songs, alten Freunden und der sehr beruhigenden Nachricht, dass die Musik offenbar doch nicht in Pension geht.

Bekannt wurde er als Stimme der **Oysterband**, einer der langlebigsten und einflussreichsten Folk-/Roots-/Rock-Bands Großbritanniens. Stilistisch hat die Gruppe ihren eigenen Platz zwischen Folk, Punk und Rock gefunden – und den konsequent verteidigt. Über 20 Alben, unzählige Tourneen, Festivals von Glastonbury bis Tønder und jede Menge Preise später hat sich die Band 2023 mit der „Long Goodbye“-Tour offiziell verabschiedet. Soweit die Theorie.

Denn 2026 geht es weiter.

Gemeinsam mit Ray Cooper (auch bekannt als Chopper) und Produzent/Gitarrist Al Scott bringt John Songs aus allen Lebensphasen mit: Oysterband-Klassiker, Solomaterial, neue Stücke und traditionelle Songs, die vermutlich älter sind als jede „Bandgeschichte“. Alles in wechselnder Besetzung, mit reichlich Instrumenten und noch mehr Erfahrung.

„The Song Goes On“ heißt die Tour – und genau so fühlt es sich auch an: kein großes Comeback-Drama, sondern einfach weitermachen.

John Jones - Stimme, Melodeon, **Ray Cooper** - Cello, Klavier, Gitarre, Mandoline, Mundharmonika, Stimme, **Al Scott** - Gitarre, Mandoline, Stimme

<https://www.johnjonestrio.org/home>

23.10.2026, 19:30, Kulturhaus

BAL-CONCERT MIT HOTEL PALINDRONE (A)

BAL-CONCERT

18:30 Tanz-Crashkurs

19:30 Konzertbeginn

Das längst zum beliebten Fixpunkt im Sargfabrik Programm gewordene Bal Concert von *Hotel Palindrome* geht in die nächste Runde – und lädt wieder zum Tanzen, Zuhören und Eintauchen ein. Los geht's mit einem Tanzkurs samt Live Musik für Kreis, Reihen und Paartänze. Eine Tanzmeisterin bzw. ein Tanzmeister hilft dabei charmant über mögliche Anfangshürden hinweg.

Danach gibt es das bewährte Bal-Concert mit Tanzmusik quer durch die Jahrhunderte und die unterschiedlichen Kulturen Europas. Getanzt werden darf ausdrücklich und ausgiebig, genauso schön ist es aber, sich einfach treiben zu lassen und die musikalische Vielfalt dieser außergewöhnlichen Band zu genießen – von Jodeln bis Beatboxing, vom Oldtimecountrysong bis zu jazzigen Saxophonsoli, traditionellen Melodien und Eigenkompositionen.

Das Besondere an diesem Abend: *Hotel Palindrome* befinden sich gerade in der Vorbereitung auf ihr neues Album. Vielleicht werden also einige Stücke an diesem Abend zum allerersten Mal Bühnenluft schnuppern und ihre Vorpremiere feiern. Wie auch immer: Auf kulturelle und sonstige Grenzen wird beherzt gepfiffen. Weltmusik im besten Sinn – mitreißend, lebensfroh und klug.

Albin Paulus - Klarinette, Maultrommeln, Dudelsäcke (Bock, Sackpfeife), Flöten, Bombarde, Stimme & Jodeln, **Stephan Steiner** - Violine, Drehleier, Diatonisches Akkordeon, Nyckelharpa, Stimme, **Andreas Neumeister** - Gitarre, Stimme, **Peter Natterer** - Bass, Saxophon, Klavier

Halb bestuhlt bietet der Konzertsaal sowohl für Zuhörende wie für unsere tanzenden Bal Folk-Gäste genügend Raum!

<https://hotelpalindrome.at/start/>